

„Teltower Kreisblatt“ erscheint werktäglich, Zugabe...

Verlag H. Prellstille 21, Verlag und Schriftleitung...



Teltower Kreisblatt

Amliches Verkündungsblatt des Landrats des Kreises Teltow · Tageszeitung für den Kreis Teltow Zossen-Wünsdorfer Zeitung

Vernichtungsschlacht südlich Chartow

Timofchenko sikt in der Falle — Der Ring wurde am 22. Mai geschlossen

Berlin, 26. Mai.

Wieder Kesselschlacht

Von J. S. Gerstenberg

Im Raum südlich von Chartow bahnt sich ein neuer Misserfolg der deutschen Truppen an. Drei Sowjetarmeen des Marschalls Timofchenko sind in die Falle gegangen...

DNB. Aus dem Führerhauptquartier, 25. Mai. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Die Operationen im Raum südlich Chartow haben sich zu einer großen Kesselschlacht entwickelt. Die Masse von drei sowjetischen Armeen...

Im mittleren Frontabschnitt wurden bei eigenen Angriffen unter anderem über 30 Dörfer zerstört...

In Lappland versuchten deutsche und finnische Truppen in mehrwöchigen harten Kämpfen feindliche Kräfte in Stärke von mehreren Divisionen...

An der Kandalakshabucht vernichteten Sturztampfflugzeuge eine wichtige Brücke der Wurmankbahn.

Bergeblinde Ausbruchversuche der Sowjets

Fest im Besset südlich Chartow eingeschlossen. — Im mittleren Frontabschnitt verlor der Gegner 30 Dörfer und 85 Bunker.

Wie das Oberkommando der Wehrmacht mitteilt, verjagten im Raum südlich von Chartow die eingeschlossenen Sowjettruppen seit den frühen Morgenstunden des 24. 5. mit starken Kräften...

Alle diese Ausbruchversuche, die den ganzen Tag über andauerten, wurden unter hohen Verlusten für den Gegner abgewiesen.

Auch im mittleren Frontabschnitt führte ein deutscher Angriff zu vollem Erfolg. Es kam zu harten Kämpfen, in deren Verlauf die deutschen Truppen, wie der Bericht des Oberkommandos der Wehrmacht bekanntgab...

Im Raum südwestlich des Zimeneses liehen die feindlichen Kräfte, gemessen an denen der Vortage, an Festigkeit nach.

Im Kampfraum des Zimeneses sowie an der Wolchow-Front setzte die deutsche Luftwaffe trotz erheblicher Beschädigung durch Regen und schlechte Sicht ihre wirksamen Angriffe fort.

Einen besonderen Erfolg erlangen die deutschen und finnischen Truppen in Lappland. Nach wochenlangen Widerstandskämpfen gegen starke, den einen Kräfte umfassende Angriffe des Feindes...

In mehrtägigen erfolgreichen Kämpfen wurde der Feind unter schwersten blutigen Verlusten in einem Gebirge, das durch Regenfluten verflutet und überflutet war, zurückgeworfen.

Bei diesen Kämpfen zeichnete sich eine Madafarschawadron, die im Verband einer finnischen Division kämpfte, besonders aus.

Die Auszeichnung für Oberfeldwebel Hausmann. Der Führer verlieh auf Vorschlag des Oberbefehlshabers der Luftwaffe, Reichsmarschall Göring...

lichen Stellungssysteme und den weiteren siegreichen Vorstoß im Rücken des Gegners.

Nach weiter nach Norden hinaus führte der Angriff eine Staffelführer Sturztampfflugzeuge vom 1. Mai bis zum 27. Mai am Nachmittag des 27. Mai in dreimaligem Anflug eine etwa 1 1/2 Kilometer lange Brücke der Wurmankbahn an der Kandalakshabucht mit Bomben belegten.

DNB. Aus dem Führerhauptquartier, 24. Mai. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Durch die gestern gemeldeten Gegenangriffe sind im Raum südlich Chartow nimmerehr starke sowjetische Kräfte eingeschlossen.

Im westlichen wurden Infanterieeinheiten aus getrennt alle feindlichen Angriffe.

Im südwestlichen Gebiet der Ostfront vernichteten unsere Kräfte Truppen bei einer massigen Unternehmung eine stark besetzte bolschewistische Bande und erbeuteten zahlreiches Kriegsgüter.

Im Nordarctica wurden südwestwärts Mecht britische Kraftwagenansammlungen mit Artillerieerzeugnis belegt.

DNB. Aus dem Führerhauptquartier, 25. Mai. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Im Raum im Chartow ist der am 12. Mai begonnene sowjetische Ausbruchversuch mit 20 Schützenbataillionen, 15 Panzerbrigaden und 15 Panzerbrigaden abgewiesen.

Im Gebiet südlich des Zimeneses setzte der Feind seine heftigsten Angriffe ohne jeden Erfolg und mit schweren Verlusten fort.

Eine von ihren Verbindungen abgetrennte Kräftegruppe der Sowjets wurde in mehrtägigen Kämpfen vernichtet.

Im Raum südlich des Zimeneses setzte der Feind seine heftigsten Angriffe ohne jeden Erfolg und mit schweren Verlusten fort.

Im Gebiet südlich des Zimeneses setzte der Feind seine heftigsten Angriffe ohne jeden Erfolg und mit schweren Verlusten fort.

Im Gebiet südlich des Zimeneses setzte der Feind seine heftigsten Angriffe ohne jeden Erfolg und mit schweren Verlusten fort.

Im Gebiet südlich des Zimeneses setzte der Feind seine heftigsten Angriffe ohne jeden Erfolg und mit schweren Verlusten fort.

Im Gebiet südlich des Zimeneses setzte der Feind seine heftigsten Angriffe ohne jeden Erfolg und mit schweren Verlusten fort.

Im Gebiet südlich des Zimeneses setzte der Feind seine heftigsten Angriffe ohne jeden Erfolg und mit schweren Verlusten fort.

Im Gebiet südlich des Zimeneses setzte der Feind seine heftigsten Angriffe ohne jeden Erfolg und mit schweren Verlusten fort.





